



Unser größte Düngstoffabrik ist
der Lössenwerk.

13 fohn Lössen fohnen bei
Wasserwerk vom fohnen vns.

Die menschliche Arbeit als Bildungsgut des Unterrichts

Arbeitskunde

als Bildungsmittel zu Arbeitsinn und
Arbeitsgemeinschaft

von Richard Seyfert

10., neubearb. u. erweit. Aufl. 1936. XVI, 404 S.
Geb. RM 5.40, in Ganzleinen RM 6.80

Die von dem Verfasser seit Jahren vertretene Forderung hat sich durchgesetzt: Arbeitskunde gilt heute als Lehrfach der Volksschule.

Der Inhalt, der im wesentlichen physikalische, chemische, technologische Belehrungen gibt, hat sich soweit geändert, als die technischen Fortschritte das erforderten. Ganz neu mußte das Gebiet der Elektrizität bearbeitet werden. Fahrrad, Flugzeug, Kraftwagen stehen im Vordergrund des jugendlichen technischen Interesses. Das ist beachtet worden. Weitere Abschnitte handeln von großen Männern der Arbeit und Technik.

Das Buch wird auch in seiner neuen Gestalt der Schule des Volkes weiterhin gute Dienste leisten.

Als bildhafte Ergänzung hierzu, jedoch als durchaus selbständiges Werk ist erschienen:

Lernbilder zur Arbeitskunde

Wandtafelzeichnungen

von Richard Seyfert — Hans Kempen

1936. VII und 49 Tafeln in Größe 19:29 cm
Kart. RM 4.—

Die „Lernbilder zur Arbeitskunde“ sind als lebendiger Bestandteil eines lebendigen Unterrichts, als Niederschlag des Wesentlichen und Wichtigen, als Lern- und Merkhilfe für den Schüler gedacht. Der Lehrer soll Lernbilder während des Unterrichts an der Wandtafel entstehen lassen, die Schüler sollen Lernbilder in ein Mertheft zeichnen.

Die Gegenwart liebt die bildliche und anschauliche Darstellung. Das vorliegende Werk kommt dieser Auffassung entgegen und vermittelt in skizzenhaft-eindrucksvoller Form vollstündliches Wissen.

☐ Vorzugsangebot siehe Bestellzettel ☐

Verlag Ernst Wunderlich, Leipzig C 1

Rosplatz 14

Demnächst erscheint:

Wie behandle ich die Rechnungsabgrenzungsposten (Transitorische Posten)

Ein kleines aber wichtiges Kapitel der kaufmännischen Buchführung

von

Georg Waibel

Studienrat an der Städt. Riemerschmid-Handelsschule in München

8°. 39 Seiten. Mit 18 Beispielen. Geheftet RM 1.45

Die vorliegende Veröffentlichung, in enger Fühlungnahme mit Praxis und Wissenschaft entstanden, fußt auf langjähriger unterrichtlicher Erfahrung. Eine Spezialarbeit über die Rechnungsabgrenzungsposten, eines der interessantesten Gebiete der höheren Buchhaltung, das selbst erfahrenen Praktikern Kopfzerbrechen verursacht, gab es merkwürdigerweise bisher noch nicht. So wird die Waibelsche Schrift eine gute Aufnahme finden, um so mehr als sie es sich zum Ziel gesetzt hat, auch dem weniger Vorgesuchten zum restlosen Verständnis zu verhelfen.

„Eine Arbeit von seltener Tiefe und Klarheit. Sie wird jedem Lernenden willkommen sein u. nicht nur der Schule, sondern insbesondere auch der Praxis dienen. Das Wesen und die Behandlung der transitorischen Posten werden hier mit einer kaum zu überbietenden Sachkenntnis und Anschaulichkeit aufgezeigt. Diese Schrift bedarf keiner besonderen Empfehlung. Sie empfiehlt sich selbst.“

L. Kellerer, Buchhaltungsvorstand d. Diamalt A.G., München

Wir bitten das Sortiment um ständige Verwendung für diese leicht absetzbare Schrift.

☐

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Ergebnisse der medizinischen Strahlenforschung

(Röntgendiagnostik, Röntgen-, Radium- und
Lichttherapie)

Herausgegeben von

H. Holfelder, Frankfurt a. M. / **H. Holthusen**, Hamburg

O. Jüngling, Flensburg / **H. Martius**, Göttingen

H. R. Schinz, Zürich

Band VII

Lex.-8°. V, 622 Seiten. Mit 294 Abbildungen im Text.
RM 67.50, in Halbfranz geb. RM 69.50

Interessenten: Alle Röntgenologen, Strahlentherapeuten und Vertreter der physikalischen Heilmethoden, alle Kliniker (Internisten, Pädiater, Chirurgen, Gynäkologen, Urologen, Orthopäden, Dermatologen) sowie alle Kliniken, Kranken- und Heilanstalten und Bibliotheken.

Fortsetzungsliste!

Bitte benutzen Sie das Erscheinen des neuen Bandes zu einer Werbung für die gesamte Reihe (Preis f. Bd I—VII zusammen: RM 334.—, geb. RM 350.—). Prospekte auf Verlangen.

☐

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG